

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25  
28195 Bremen  
Tel. 0421/30 23 80  
Fax 0421/30 23 82

Von Paul M. Schröder (Verfasser)  
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de  
Seiten 1 + 3 (insgesamt 4)  
Datum 23. September 2006 (sgb2-alg-ausgaben082006.pdf)

**Kurzmitteilung (mit vier Abbildungen) zu den Ausgaben bis Juli 2006:**

- **Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), darunter Arbeitslosengeld II (Bund)**
- **Arbeitslosengeld (SGB III) (Bundesagentur für Arbeit)**

**„Goldener August“:**

**371 Millionen Euro weniger für Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II als im August 2005  
Alg und Alg II-Ausgaben 2006 (BA und Bund): Mehr als eine Milliarde Euro weniger als für 2006  
veranschlagt und mehr als zwei Milliarden Euro weniger als 2005**

Ein „wunderbares Zwischenergebnis“ des McKinsey-Hartz IV-Kostensenkungsprogramms („Arbeitslosigkeit muss billiger werden!“) blieb in den Medien bisher weitgehend ohne Beachtung:  
Der „goldene August“.

Im August 2006 wurden von der Bundesagentur für Arbeit (BA) **1,681 Milliarden Euro** für Arbeitslosengeld (Alg I) ausgegeben, vom Bund **2,169 Milliarden Euro** für das sog. Arbeitslosengeld II (Alg II).  
(vgl. **Abbildungen 2 und 3**, Seite 3 und 4)

Die Arbeitslosengeld-Ausgaben der BA lagen um **394 Millionen Euro unter** den Ausgaben im August 2005, die Arbeitslosengeld II-Ausgaben des Bundes um **23 Millionen Euro über** den Ausgaben im August 2005.

Das heißt: **Im August 2006 wurden von BA und Bund für Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II zusammen insgesamt 371 Millionen Euro weniger ausgegeben als im August 2005.**

**Ein Vergleich der Arbeitslosengeld-Ausgaben der BA in den Monaten August zeigt:**

Der Monat **August des Jahres 1992 (!)** ist der letzte Monat August, in dem von der BA weniger für Arbeitslosengeld ausgegeben wurde als im August 2006. Das bisherige **August-Maximum: August 1997** mit 2,498 Milliarden Euro - damals noch 4,886 Milliarden DM – bei 4,372 Millionen registrierten Arbeitslosen. August 2006: 1,681 Milliarden Euro, oder 817 Millionen Euro weniger als im August 1997, bei ebenfalls 4,372 Millionen registrierten Arbeitslosen.<sup>1</sup>

**Der Vergleich der Arbeitslosengeld II-Ausgaben des Bundes in den letzten Monaten zeigt:**

Im August 2006 wurde **weniger ausgegeben als in allen Vormonaten dieses Jahres** und weniger auch als in den Monaten September bis November 2005. (vgl. **Abbildung 2**, Seite 3) Mit anderen Worten: Ein Anstieg der Arbeitslosengeld II-Ausgaben des Bundes ist in den vom Bundesfinanzministerium veröffentlichten Abrechnungsergebnissen schon seit vielen Monaten nicht mehr zu erkennen.

Fortsetzung (Abbildungen) auf Seite 2 von 4

---

<sup>1</sup> Im August 2006 wurden genau 402 weniger Arbeitslose registriert als im August 1997; auf den zwischenzeitlichen, zunehmend an Bedeutung verlierenden Hartz IV-Effekt soll an dieser Stelle verzichtet werden.

Die **REUTERS-Meldung** vom 20. September 2006 zum Thema Arbeitslosengeld II-Ausgaben - „Die Ausgaben des Bundes für das Arbeitslosengeld II sind im August auf einen neuen Spitzenwert gestiegen.“ - ist, wie schon im Vormonat, eine **Irreführung**. ■

Der **Vergleich der Ausgaben** der BA und der Bundes für Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II in den ersten acht Monaten in diesem und im Vorjahr zeigt:

In den ersten acht Monaten dieses Jahres wurden von der BA 16,718 Milliarden Euro für **Arbeitslosengeld** (SGB III/Alg I) ausgegeben, **2,475 Milliarden Euro weniger** als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (2005). Für das sog. **Arbeitslosengeld II** wurden vom Bund in den ersten acht Monaten dieses Jahres insgesamt 18,121 Milliarden Euro ausgegeben, **1,398 Milliarden Euro mehr** als in den Monaten Januar bis August 2006.<sup>2</sup>

Das heißt: **In den ersten acht Monaten dieses Jahres** wurden von der BA und vom Bund insgesamt **1,077 Milliarden Euro weniger für Arbeitslosengeld (SGB III/Alg I) und Arbeitslosengeld II ausgegeben** als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (2005). ■

In den **letzten 12 abgerechneten Monaten (September 2005 bis August 2006)** wurden von der BA für Arbeitslosengeld (SGB III/Alg I) etwa 24,5 Milliarden Euro bzw. 2,045 Milliarden Euro pro Monat ausgegeben. Vom Bund wurden in diesen 12 Monaten insgesamt 26,4 Milliarden Euro für Arbeitslosengeld II ausgegeben, 2,200 Milliarden Euro pro Monat. (vgl. Abbildung 4 auf Seite 4)

Vom Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) wird erwartet, dass die 12-Monats- bzw. Jahresausgaben der BA für das **Arbeitslosengeld (SGB III/Alg I)** in den letzten vier Monaten dieses Jahres weiter sinken und im Haushaltsjahr 2006 um mehr als **3,2 Milliarden Euro unter den im BA-Haushalt veranschlagten 26,5 Milliarden Euro** liegen werden. Die Ausgaben des Bundes für das Arbeitslosengeld II werden voraussichtlich noch leicht sinken und im Haushaltsjahr 2006 um **weniger als zwei Milliarden Euro über den im Bundeshaushalt veranschlagten 24,4 Milliarden Euro** liegen.<sup>3</sup>

Das heißt: **Die Gesamtausgaben der BA und des Bundes für Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II werden im Haushaltsjahr 2006 um weit über eine Milliarde Euro unter den in den beiden Haushalten veranschlagten Ausgaben und über zwei Milliarden Euro unter den Ist-Ausgaben im Haushaltsjahr 2005 (Ist 2005: 52,0 Milliarden Euro) liegen.**

**Nachrichtlich:** (vgl. Abbildung 1, Seite 3)

Für die „**Grundsicherung für Arbeitsuchende**“ insgesamt (neben dem Arbeitslosengeld II sind dies u.a. die Ausgaben für die „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“, die Verwaltungskosten und der Anteil des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung) hat **der Bund** in den ersten acht Monaten (66,7%) dieses Jahres 25,661 Milliarden Euro abgerechnet. Dies entspricht einem Anteil von 67,1% an den im Bundeshaushalt 2006 veranschlagten 38,263 Milliarden Euro. (vgl. dazu **Abbildung 1**, Seite 2) **Die SGB II-Gesamtausgaben des Bundes werden in diesem Haushaltsjahr, wenn überhaupt, nur relativ geringfügig höher sein als geplant.** Das heißt, die oben genannten Mehrausgaben beim Arbeitslosengeld II in Höhe von etwa zwei Milliarden Euro (gegenüber dem Anschlag) werden voraussichtlich nahezu vollständig durch Minderausgaben bei den anderen SGB II-Leistungen des Bundes kompensiert. ■

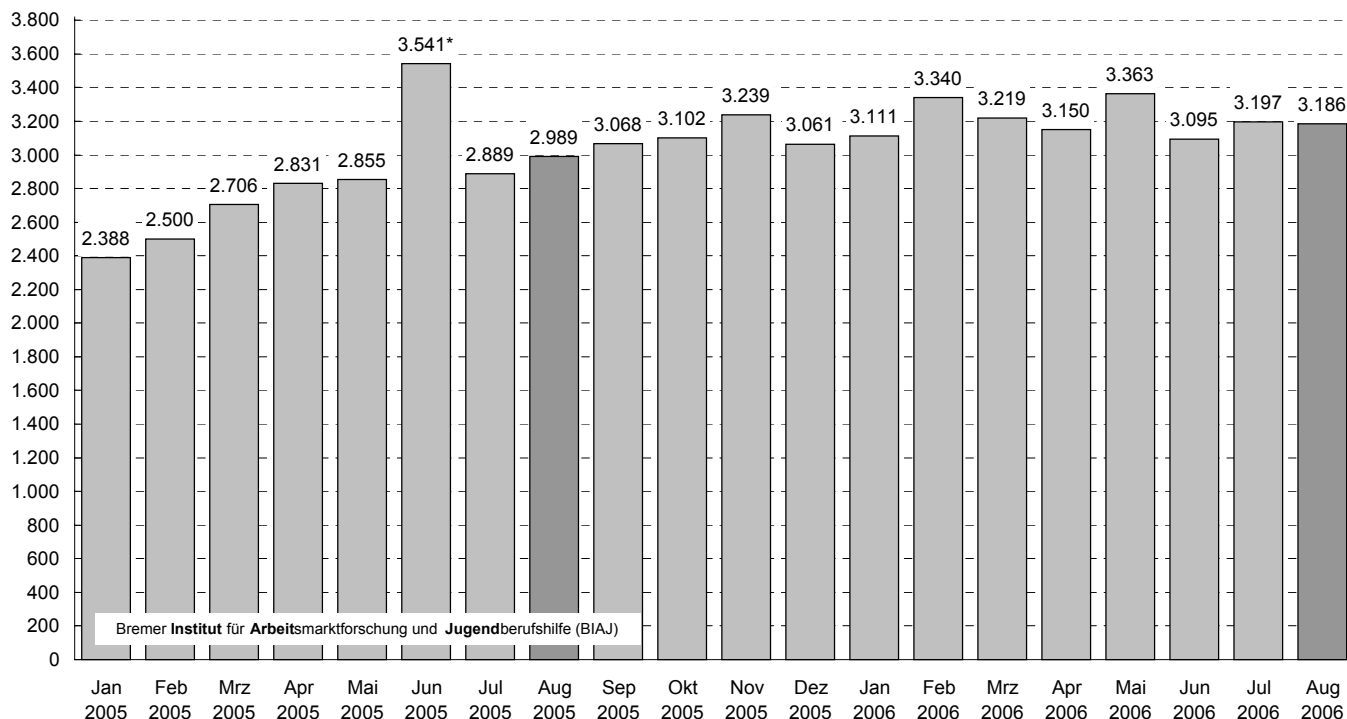
Fortsetzung (Abbildungen) auf Seite 3 von 4

<sup>2</sup> Ein nicht unerheblicher Teil dieser Mehrausgaben (etwa 300 Millionen Euro) dürfte darauf zurückzuführen sein, dass im Dezember 2005 nur relativ wenig Arbeitslosengeld II-Ausgaben gebucht wurden. Vgl. dazu die Abbildung 2 (Seite 3).

<sup>3</sup> Diese Mehrausgaben werden zu einem erheblichen Teil durch Minderausgaben bei den anderen vom Bund zu tragenden Leistungen der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ kompensiert. Siehe unten.

**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II/"Hartz IV")**  
**Ausgaben des Bundes: monatlich**  
in Millionen Euro

Abb. 1

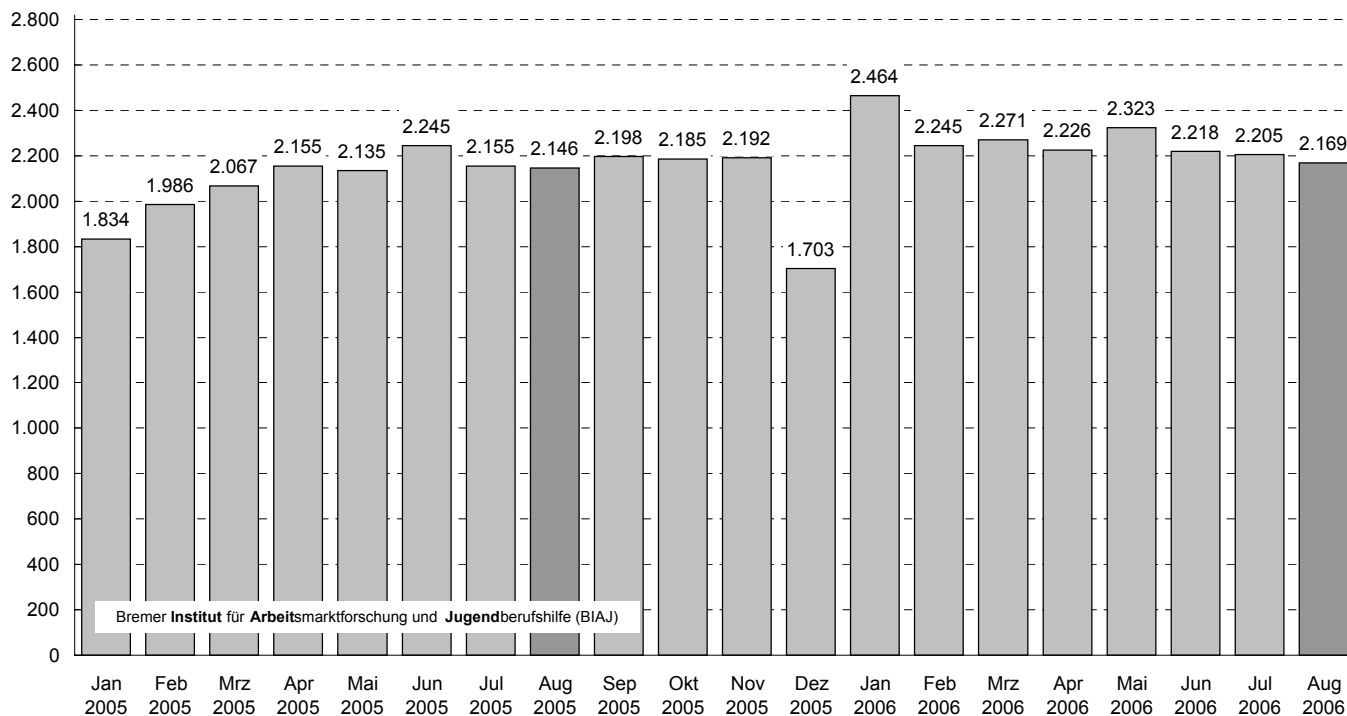


\* einschließlich der 558,2 Mio. Euro, die der BA für die (aktive) Weiterförderung von ehemaligen Alhi-Empfänger/innen überwiesen wurden.  
Quellen: Bundesministerium für Finanzen (BMF); eigene Berechnungen  
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Seite 3 von 4  
sgb2-alg-ausgaben082006

**darunter<sup>1</sup>: Arbeitslosengeld II (Alg II/SGB II)**  
**Ausgaben des Bundes: monatlich**  
in Millionen Euro

Abb. 2

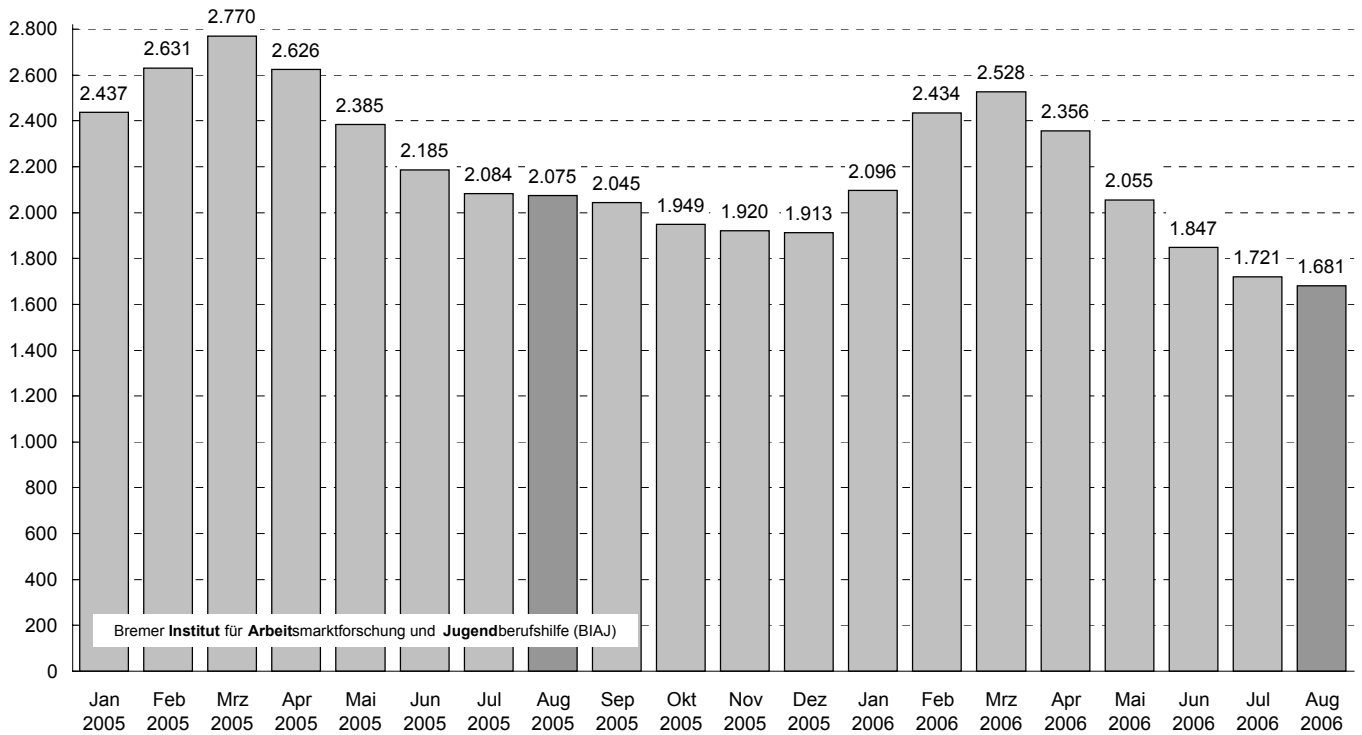


1 Teil der Ausgaben des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitsuchende ("Hartz IV") in Abbildung 1  
Quellen: Bundesministerium für Finanzen (BMF); eigene Berechnungen  
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Seite 3 von 4  
sgb2-alg-ausgaben082006

**Arbeitslosengeld (Alg/SGB III)  
Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit (BA): monatlich**  
in Millionen Euro

Abb. 3

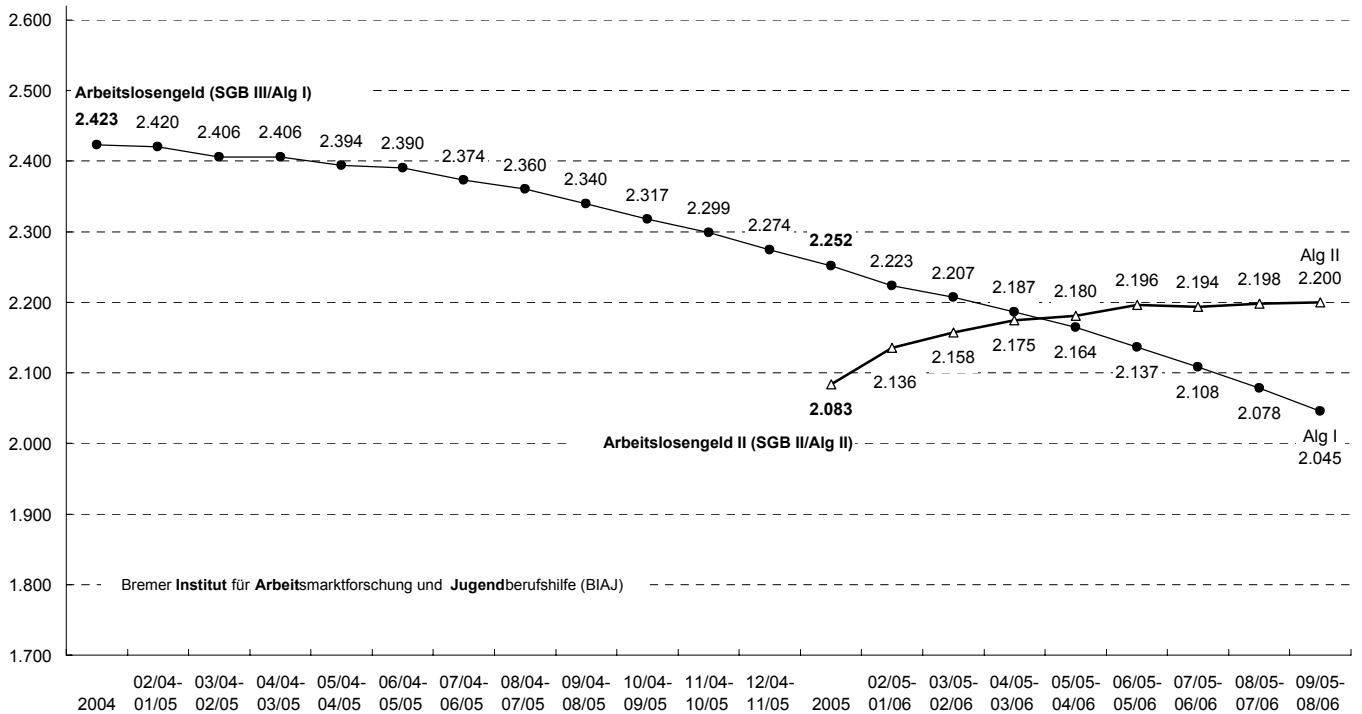


Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen  
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

sgb2-alg-ausgaben082006  
sgb2-alg-ausgaben082006

**Arbeitslosengeld-Ausgaben der BA (SGB III) und  
Arbeitslosengeld II-Ausgaben des Bundes (SGB II)**  
(gleitender) 12-Monatsdurchschnitt in Millionen Euro pro Monat

Abb. 4



Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); Bundesministerium für Finanzen (BMF); eigene Berechnungen  
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Seite 4 von 4  
sgb2-alg-ausgaben082006